

Der Grauviehzüchter

Mitgliederblatt des Schweizer Grauviehzuchtvereins



Jungvieh in Val Tuors bei Sonnenaufgang

Foto Fam. Nicolay

- **Gedanken der Redaktorin**
- **Grauviehzuchtbetrieb Nicolay**
- **Stierenangebot 2014**
- **Allgemeine Mitteilungen**
- **Aufruf 2. Grauviehausstellung Eriz**

Meine Gedanken

Vor- und Nachteile

Nichts hat nur Nachteile, nur sucht man die Vorteile meistens länger...

So geschehen auch im letzten Grauviehzüchter, das Feld Vorstand ging mir völlig unter, dies ist wohl der Nachteil, dass ich alleine Chef bin...

Ich entschuldige mich hiermit für den Fehler und hoffe, es bleibt bei diesem Mal, dass ich es vergessen habe.

Vorteil der Sache, ich habe ein Thema zum Schreiben.

Auch die Hörner bei den Kühen haben Vor- und Nachteile

Einer der Vorteile sind aus meiner Sicht ist, dass ich keinen Fiebertmesser mehr im Stall brauche.

Aber nach 5 Jahren ohne enthornen haben wir nun den Entschluss gefasst, dass wir ab Herbst wieder enthornen, so schade ich es auch finde. Was gab für mich den Ausschlag, dass ich Heini zustimmte? Es waren mehrere Gründe, so unter anderem die Platzbeschränkung im Auslauf der Kühe. Wir halten die Tierschutzgesetze zwar ohne Probleme ein, aber der Auslauf ist der Fahrweg vom Sommer und wie es bei uns eben ist, unten ein Wegport und oben das Strassenport, was die Auslaufbreite auf 3 Meter beschränkt. Einige der gehörnten Tiere gaben da nie Ruhe und fanden auch keine Rangordnung, was wiederum zu ziemlichen üblen Schrammen bei den schwächeren Tieren führte. Von der Alp kam von vor allem zwei Tieren die Meldung, sie könnten das Stechen einfach nicht lassen. Ausgerechnet die beiden, die seit klein auf zusammen sind und immer nebeneinander angebunden in Stall stehen. Da die Unruhe im Stall aber noch grösser ist, wenn wir eine andere zwischen die beiden binden, können wir nicht viel ändern. Die Pflege der Schrammen war zwar keine grosse Sache, aber die Ungewissheit, dass die Verletzungen nicht grösser werden und der Ärger, dass einige Kühe gar nicht mehr in den Auslauf wollten, trug zu der Entscheidung massgebend bei. Auch hoffe ich, dass wir in ein paar Jahren wieder mehr Ruhe haben im Stall. Denn von den Kühen werden wir keine Hörner absägen.

Über Vor- und Nachteile kann man auch beim Heubläser diskutieren. Wir haben auf unserem Betrieb keinen, weil wir in der Acla viel silieren und in Sculms meistens Unterluft haben. Ausserdem haben wir viele sporadische Hilfen, die ganz klar sagen, wenn ihr einen Heubläser einsetzt, kommen wir nicht mehr. Ich geniesse das Rechen in der Ruhe, sofern wir beide mal am rechen sind, können wir über verschiedene Sachen diskutieren oder auch mal streiten... Aber gerade hier in der Acla sind diese Momente wenig, denn bis Heini einen Heuwagen mit der Winde oben hat und umgeladen, habe ich unten meistens wieder ein Wagen zusammen.

Es grüsst Euch aus dem Safiental in der Hoffnung auf einen schönen, trockenen Herbst

Eure Redaktorin

Myrtha Tüsel – Bissig

Grauviehbetrieb von Peter und Cornelia Nicolay 7482 Bergün



Vor 10 Jahren standen wir vor der Entscheidung weiter zu melken oder auf Mutterkuhhaltung umzustellen. Nach langen Überlegungen entschlossen wir uns weiter zu melken, aber mit einer anderen Rasse, wir entschieden uns für das Grauvieh.



Sara auf der Alp Cuolm da Latsch

Schon bald führen wir an die nächste Grauviehversteigerung nach Imst und schon hatten wir uns in das Grauvieh verliebt. Innerhalb von vier Jahren importierten wir 20 Graue Rinder und Kühe. Mit Ausnahme von vier Kühen sind heute alle grau, bis in zwei, drei Jahren sollten wir einen reinen Grauviehbestand haben.



Mese vom Merlus

Das Grauvieh hat uns aus folgenden Gründen überzeugt:

- Die ganze Familie hat Freude am Grauvieh.
- Eine graue Milchkuh kann immer gealpt werden auch wenn sie frisch gekalbert hat.
- Das Grauvieh ist gut zu Fuss. Unsere Kühe müssen im Frühling einen Monat lang jeden Tag auf die Weide laufen und zurück das sind total 1 ½ Stunden auf der Strasse.
- Der Absatz für Grauvieh ist immer noch gut.
- Das Grauvieh passt in die Bergzone 4, es ist einfach zum füttern und braucht wenig den Tierarzt.



Bergün

Wir bewirtschaften ein Bergbetrieb auf 1400 m.ü.m mit 40 ha. Die Hälfte des Futters lagern wir in Rundballen und die andere Hälfte ist auf dem Heustock. Wir halten 28 GVE davon 20 Milchkühe. Vor 20 Jahren haben wir den Anbindestall zum Laufstall umgebaut. Unsere Kühe dürfen auch im Laufstall ihre Hörner tragen.

Die Milch wird während neun Monaten über den Biomilchpool verkauft, im Sommer werden alle Milchkühe gealpt, dort wird Alpkäse hergestellt den wir selber vermarkten.

Die anfallenden Schlachtkühe und ein paar Mastkälber lassen wir beim Metzger zu Frischfleisch, zu Hauswürsten, zu Salsiz und zu Bündnerfleisch verarbeiten. Alle unsere Produkte vermarkten wir selber, den grössten Teil über unseren Hofladen.



Die Arbeitskräfte sind meine Frau, ein Lehrling und ich. Unsere vier Kinder die schon ausgeflogen sind, helfen auch immer wieder fleissig mit. Unser ältester Sohn Adrian arbeitet im Unterland als Lastwagenfahrer, unser Sohn Martin hat die Landwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen und arbeitet im Moment bei einem Forstunternehmer, unser beiden Töchter Leticia und Gina absolvieren im Moment das erste und zweite Landwirtschaftliche Lehrjahr.

Wir sind immer noch fest davon überzeugt, dass die graue Kuh für das Berggebiet die richtige Kuh ist, wir glauben auch dran dass die Milchproduktion mit Grauvieh noch mehr Potential hat.



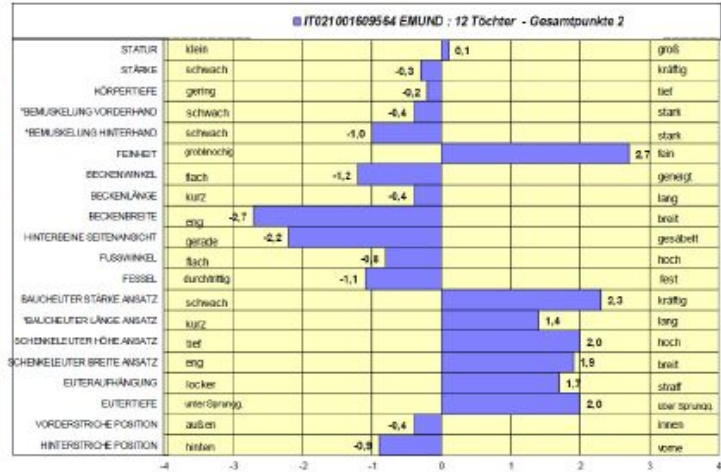
Jährling vom Luxon

Bergün, im August 2014

Peter Nicolay

Emalex x Essmund

neu im Angebot ab Oktober 2014 auf Reservation



Zuchtwert: Milch +569 Fett +0.23 Eiweiss +0.12 Kappa Kasein: BB
 Melkbarkeitsprüfung: 13 Töchter 1,69 kg/minute

Die Stärken von Emund liegen in Milch und Inhaltstoffen, Euteranlagen, Feinheit und korrektem Körperbau. Nachteilig sind die etwas langen Vorderstriche und die Hinterstriche sind teilweise eng angesetzt.

Die Abstammung von Emund

<p>EMALEX ITBZ0000587370 P.83</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td>Sich. 99%</td><td colspan="5">MQI/Rang: +395/95</td></tr> <tr><th>Töcht.</th><th>Betr.</th><th>Milch Kg</th><th>Fett%</th><th>Kg</th><th>Elw.%</th><th>Kg</th></tr> <tr><td>439</td><td>333</td><td>+291</td><td>+0,36</td><td>+25</td><td>-0,05</td><td>+8</td></tr> </table>	ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +395/95					Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg	439	333	+291	+0,36	+25	-0,05	+8	<p>EMELLO IT11BZ 0125363 P.84</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td>Sich. 99%</td><td colspan="5">MQI/Rang: +168/86</td></tr> <tr><th>Töcht.</th><th>Betr.</th><th>Milch Kg</th><th>Fett%</th><th>Kg</th><th>Elw.%</th><th>Kg</th></tr> <tr><td>371</td><td>287</td><td>+261</td><td>-0,08</td><td>+6</td><td>-0,08</td><td>+6</td></tr> </table>	ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +168/86					Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg	371	287	+261	-0,08	+6	-0,08	+6	<p>GOLDE IT11BZ 0136162 P.87 MMMM</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td colspan="6">MQI/Rang: +256/87</td></tr> <tr><th>HL</th><th>Tage</th><th>Milch Kg</th><th>Fett%</th><th>Kg</th><th>Elw.%</th><th>Kg</th></tr> <tr><td></td><td></td><td>+113</td><td>+0,27</td><td>+14</td><td>+0,07</td><td>+6</td></tr> <tr><td>6.</td><td>266</td><td>5689</td><td>4,00</td><td>226</td><td>3,50</td><td>201</td></tr> </table>	ZW 2014/I	MQI/Rang: +256/87						HL	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg			+113	+0,27	+14	+0,07	+6	6.	266	5689	4,00	226	3,50	201																																										
ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +395/95																																																																																																																
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg																																																																																																												
439	333	+291	+0,36	+25	-0,05	+8																																																																																																												
ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +168/86																																																																																																																
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg																																																																																																												
371	287	+261	-0,08	+6	-0,08	+6																																																																																																												
ZW 2014/I	MQI/Rang: +256/87																																																																																																																	
HL	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg																																																																																																												
		+113	+0,27	+14	+0,07	+6																																																																																																												
6.	266	5689	4,00	226	3,50	201																																																																																																												
<p>LYDIA ITO21001345188 P.88</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td colspan="6">MQI/Rang: +695/99</td></tr> <tr><th>Alter</th><th>Tage</th><th>Milch Kg</th><th>Fett%</th><th>Kg</th><th>Elw.%</th><th>Kg</th></tr> <tr><td></td><td></td><td>+735</td><td>-0,11</td><td>+20</td><td>0,00</td><td>+26</td></tr> <tr><td>2.06</td><td>305</td><td>7325</td><td>3,50</td><td>257</td><td>3,50</td><td>260</td></tr> <tr><td>3.06</td><td>305</td><td>9449</td><td>3,61</td><td>341</td><td>3,55</td><td>335</td></tr> <tr><td>4.07</td><td>295</td><td>9071</td><td>3,75</td><td>340</td><td>3,42</td><td>310</td></tr> <tr><td>5.06</td><td>305</td><td>9102</td><td>3,85</td><td>350</td><td>3,48</td><td>317</td></tr> <tr><td>6.11</td><td>305</td><td>8367</td><td>3,85</td><td>322</td><td>3,48</td><td>291</td></tr> <tr><td>5.5</td><td>303</td><td>8663</td><td>3,71</td><td>322</td><td>3,49</td><td>303</td></tr> </table> <p>STMB08: WH 133 P.88 O/M/M/M Mbl: 1. 2,72 0,00</p>	ZW 2014/I	MQI/Rang: +695/99						Alter	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg			+735	-0,11	+20	0,00	+26	2.06	305	7325	3,50	257	3,50	260	3.06	305	9449	3,61	341	3,55	335	4.07	295	9071	3,75	340	3,42	310	5.06	305	9102	3,85	350	3,48	317	6.11	305	8367	3,85	322	3,48	291	5.5	303	8663	3,71	322	3,49	303	<p>ESSMUND IT11BZ 0142500 P.88</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td>Sich. 99%</td><td colspan="5">MQI/Rang: +283/91</td></tr> <tr><th>Töcht.</th><th>Betr.</th><th>Milch Kg</th><th>Fett%</th><th>Kg</th><th>Elw.%</th><th>Kg</th></tr> <tr><td>438</td><td>316</td><td>+164</td><td>+0,06</td><td>+9</td><td>+0,10</td><td>+10</td></tr> </table>	ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +283/91					Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg	438	316	+164	+0,06	+9	+0,10	+10	<p>LOTTE ITO21000833388 P.87 OMMM</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td colspan="6">MQI/Rang: +342/92</td></tr> <tr><th>HL</th><th>Tage</th><th>Milch Kg</th><th>Fett%</th><th>Kg</th><th>Elw.%</th><th>Kg</th></tr> <tr><td></td><td></td><td>+480</td><td>-0,18</td><td>+7</td><td>-0,08</td><td>+14</td></tr> <tr><td>3.</td><td>302</td><td>7876</td><td>3,70</td><td>290</td><td>3,30</td><td>261</td></tr> </table>	ZW 2014/I	MQI/Rang: +342/92						HL	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg			+480	-0,18	+7	-0,08	+14	3.	302	7876	3,70	290	3,30	261
ZW 2014/I	MQI/Rang: +695/99																																																																																																																	
Alter	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg																																																																																																												
		+735	-0,11	+20	0,00	+26																																																																																																												
2.06	305	7325	3,50	257	3,50	260																																																																																																												
3.06	305	9449	3,61	341	3,55	335																																																																																																												
4.07	295	9071	3,75	340	3,42	310																																																																																																												
5.06	305	9102	3,85	350	3,48	317																																																																																																												
6.11	305	8367	3,85	322	3,48	291																																																																																																												
5.5	303	8663	3,71	322	3,49	303																																																																																																												
ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +283/91																																																																																																																
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg																																																																																																												
438	316	+164	+0,06	+9	+0,10	+10																																																																																																												
ZW 2014/I	MQI/Rang: +342/92																																																																																																																	
HL	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Elw.%	Kg																																																																																																												
		+480	-0,18	+7	-0,08	+14																																																																																																												
3.	302	7876	3,70	290	3,30	261																																																																																																												

Capri x Dichter

neu im Standartangebot ab Oktober 2014



ABSTAMMUNG		Stammbaum	
CARIGER AT 822.445.442 ZW: 89 / 94 / +10 -0.14 -0.13	CAPLY AT 064.062.676	CAPRI	
WICKIE AT 983.695.245 ZW: 5/4 - 6059-4.42-3.45-4.77 HL: 3 - 6861-4.85-3.40-586	MUTTI AT 205.452.576	ARTUS	
	DIONUS AT 157.101.642	DIRIO	
	WINNY AT 272.745.672 2/2 - 6163-4.85-3.36-506	DOLDUS	
ZUCHTWERTE (ZWS AT/DE, 01.04.2014)		FW+2	GZW
MILCH		MW	
100-Tg:	Stall:	Tö int.: PM	Anp.(MW):
1.Lakt.:			
2.Lakt.:			
3.Lakt.:			
FLEISCH		FW 113 (60)	
Nettozun.-Ochs: 103 (32)	Handelskl.-Ochs: 105 (20)		
Nettozun.-Kalb: 106 (28)	Handelskl.-Kalb: 105 (35)		
FITNESS		FIT	
Nutzungsdauer:	Bef./Fruchtbar. mat: -2%		
Persistenz:	Kalbverlauf (p/m): 102 (56)		
Zellzahl:	Totgeburten (p/m): 104 (56)		Melkbarkeit:

Der Teststier Cawiko präsentiert sich als Zweinutzungstyp mit guter Bemuskelung, guter Flankentiefe, korrektem Fundament und einem harmonischen Körperbau. Im Weiteren überzeugt Cawiko in der Fleischleistung seiner Nachkommen.

Von der Mutterseite her bringt Cawiko eine gute Milchleistung, gute Inhaltsstoffe und einen korrekten Körperbau.

Mutter Wickie, hat einen Durchschnitt von 4 Laktationen von: 6050kg - 4.39% Fett - 3.45% Eiweiss und ist beurteilt mit Rahmen 8, Bemuskelung 7, Form 8 und Euter 8

Cariger, der Vater von Cawiko vererbt einen korrekten Körperbau, eine durchschnittliche Milchleistung mit etwas schwächeren Inhaltsstoffen und eine sehr gute Fleischleistung.

Cariger weist folgenden Zuchtwert auf: MW 94 / FW 115 / FIT 84

DINORUS AT 052.243.114

geb. 23.8.2006

45.-

Stierlinie: Dichter – Elmo



ABSTAMMUNG		Stammbaum	
DINOS AT 057.399.534	DOGAN AT 093.967.878	DICHTER	
ZW: 110 / 110 / +205 +0.21 +0.00	HOLLA AT 202.399.476	DONKO	
GOLDA AT 052.099.134	STARUS AT 203.274.576	EMIL	
ZW: 12/11 - 5097-3.96-3.21-430	GELA AT 203.892.476	NALEM	
HL: 7 - 6688-3.84-3.14-467	13/12 - 5069-3.39-3.01-324		

ZUCHTWERTE (ZWS AT/DE, 01.04.2014)		GZW +0, MW +1, FW -1, FIT +1		GZW 113 (59)	
MILCH	+267 +0.08 +16 +0.05 +11				MW 112 (76)
100-Tg.:	20 1736 - 3,97 - 3,16 - 124	Stall: 4788	To int.: 22 PM	Anp.(MW): 97,0	
1 Lakt.:	18 4125 - 4,10 - 3,37 - 308	4788	22 8		
2 Lakt.:	5 4624 - 4,18 - 3,38 - 349	4626	16 5		
3 Lakt.:	1		4 6		
FLEISCH					FW 121 (78)
Nettozun.-Ochs:	115 (66)	Handelskl.-Ochs:	110 (66)		
Nettozun.-Kalb:	108 (44)	Handelskl.-Kalb:	108 (54)		
FITNESS					FIT 98 (63)
Nutzungsdauer:	96 (44)	Bef./Fruchtbar. mat.:	103 (34)		
Persistenz:	100 (76)	Kalbverlauf (p/m):	95 (61)	113 (45)	
Zellzahl:	84 (64)	Totgeburten (p/m):	96 (45)	107 (35)	Melkbarkeit: 112 (70)

EXTERIEUR		20 Töchter: 109 - 116 - 89 - 102 - (ER 103)							
Merkmal	ZW Extrem	94	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	109	[Bar chart showing distribution]							
Bemuskelung	116	[Bar chart showing distribution]							
Form	89	[Bar chart showing distribution]							
Euter	102	[Bar chart showing distribution]							
Größe	108 klein	[Bar chart showing distribution]							
Länge	112 kurz	[Bar chart showing distribution]							
Breite	111 schmal	[Bar chart showing distribution]							
Tiefe	113 leicht	[Bar chart showing distribution]							
Schulter	88 locker	[Bar chart showing distribution]							
Rücken	91 matt	[Bar chart showing distribution]							
Beckenneigung	89 abgezogen	[Bar chart showing distribution]							
Sprg. winkel	87 steil	[Bar chart showing distribution]							
Sprg. winkel	87 gesäbelt	[Bar chart showing distribution]							
Sprg. auspräg.	81 schwammig	[Bar chart showing distribution]							
Fessel	102 durchtrittig	[Bar chart showing distribution]							
Klauentracht	106 flach	[Bar chart showing distribution]							
Klauenschluss	101 offen	[Bar chart showing distribution]							
Baucheuter	106 wenig	[Bar chart showing distribution]							
Schenkeleuter	97 wenig	[Bar chart showing distribution]							
Eutersitz	103 locker	[Bar chart showing distribution]							
Strichausbildung	98 fehlerhaft	[Bar chart showing distribution]							
Strichstellung	102 gespreizt	[Bar chart showing distribution]							
Euterreinheit	103 Nebenstr.	[Bar chart showing distribution]							

GEBRO AT 442.909.507

geb. 4.9.2005

45.-

Stierlinie Degen x Elmo



ABSTAMMUNG		Stammbaum	
DEVIS AT 225.651.876	DENEUS AT 092.795.976	DETLEV	
ZW: 108 / 108 / +155 +0.03 +0.08	LENI AT 095.023.176	ELEFANT	
HEIDI AT 276.891.634	STARUS AT 203.274.576	EMIL	
ZW: 10/9 - 5939-4.23-3.33-449	HOLDE AT 221.286.776	DENEUS	
HL: 7 - 6877-4.06-3.26-504	11/10 - 6213-3.98-3.33-454		

ZUCHTWERTE (ZWS AT/DE, 12.08.2014)		GZW +0, MW +1, FW -1, FIT +0		GZW 107 (60)	
MILCH	+78 -0.17 -6 -0.01 +2				MW 100 (75)
100-Tg.:	20 1660 - 3,65 - 3,06 - 112	Stall: 4430	To int.: 20 PM	Anp.(MW): 89,9	
1 Lakt.:	17 3791 - 3,82 - 3,21 - 267	4344	20 7		
2 Lakt.:	8 4103 - 4,07 - 3,17 - 297	4166	15 6		
3 Lakt.:	6 4271 - 3,95 - 3,20 - 305	4174	9 6		
FLEISCH					FW 111 (78)
Nettozun.-Ochs:	105 (79)	Handelskl.-Ochs:	112 (72)		
Nettozun.-Kalb:	103 (31)	Handelskl.-Kalb:	108 (39)		
FITNESS					FIT 104 (65)
Nutzungsdauer:	106 (45)	Bef./Fruchtbar. mat.:	+5%	103 (36)	
Persistenz:	101 (75)	Kalbverlauf (p/m):	93 (73)	103 (49)	
Zellzahl:	98 (63)	Totgeburten (p/m):	94 (57)	100 (38)	Melkbarkeit: 94 (69)

EXTERIEUR		25 Töchter: 97 - 100 - 101 - 101 - (ER 104)							
Merkmal	ZW Extrem	94	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	97	[Bar chart showing distribution]							
Bemuskelung	100	[Bar chart showing distribution]							
Form	101	[Bar chart showing distribution]							
Euter	101	[Bar chart showing distribution]							
Größe	98 klein	[Bar chart showing distribution]							
Länge	102 kurz	[Bar chart showing distribution]							
Breite	98 schmal	[Bar chart showing distribution]							
Tiefe	100 leicht	[Bar chart showing distribution]							
Schulter	104 locker	[Bar chart showing distribution]							
Rücken	94 matt	[Bar chart showing distribution]							
Beckenneigung	97 abgezogen	[Bar chart showing distribution]							
Sprg. winkel	98 steil	[Bar chart showing distribution]							
Sprg. winkel	103 gesäbelt	[Bar chart showing distribution]							
Sprg. auspräg.	99 schwammig	[Bar chart showing distribution]							
Fessel	99 durchtrittig	[Bar chart showing distribution]							
Klauentracht	105 flach	[Bar chart showing distribution]							
Klauenschluss	107 offen	[Bar chart showing distribution]							
Baucheuter	99 wenig	[Bar chart showing distribution]							
Schenkeleuter	94 wenig	[Bar chart showing distribution]							
Eutersitz	102 locker	[Bar chart showing distribution]							
Strichausbildung	104 fehlerhaft	[Bar chart showing distribution]							
Strichstellung	103 gespreizt	[Bar chart showing distribution]							
Euterreinheit	104 Nebenstr.	[Bar chart showing distribution]							

BERNORUS AT 977.651.116

geb. 03.09.2008

38.-

Stierlinie Bozen – Dollar



ABSTAMMUNG		Stammbaum
BERNHARD AT 047 185 276 ZW: 92 / 86 / -54 -0.44 -0.21	BUSSARD AT 054 009 676 AT 051 634 776	BOZEN
ESTELLA AT 824 888 845 ZW: 5/5 - 5937-4.18-3.15-435 HL: 4. - 6419-3.86-3.04-450	DOLDUS AT 216 676 976 ESTHER AT 065 265 345 5/5 - 5490-4.31-3.41-424	DAVID DOLF DEVIS
ZUCHTWERTE (ZWS AT/DE, 01.04.2014)		FW -4, FIT -0
MILCH		MW
100-Tg.: Stall: To int.: PM Anp. (MW):		
1. Lakt.:		
2. Lakt.:		
3. Lakt.:		
FLEISCH		FW 92 (73)
Nettozun.-Ochs: 97 (63)	Handelskl.-Ochs: 97 (54)	
Nettozun.-Kalb: 90 (43)	Handelskl.-Kalb: 86 (53)	
FITNESS		FIT 95 (42)
Nutzungsdauer: 95 (26)	Bef./Fruchtbarkeit: -3%	
Persistenz: 105 (51)	Kalbverlauf (p/m): 118 (72)	88 (38)
Zellzahl: 90 (42)	Totgeburten (p/m): 110 (53)	Melkbarkeit: 107 (50)

ANTANUS AT 129.141.618

geb. 17.8.2011

38.-

Stierlinie: Alex – Dichter



ABSTAMMUNG		Stammbaum
ARTAN AT 399 920 545 ZW: 107 / 84 / -509 +0.16 -0.03	ARTER AT 203 752 476 ELENA AT 201 618 676	ARTUS DOGAN
HEIDL AT 902 335 445 ZW: 5/4 - 6811-4.45-3.69-555 HL: 4. - 7348-4.50-3.69-801	DINOS AT 057 389 534 HELLENA AT 057 392 734 6/6 - 5637-4.62-3.85-483	DOGAN CABEO
ZUCHTWERTE (ZWS AT/DE, 01.04.2014)		FW +1
MILCH		MW
100-Tg.: Stall: To int.: PM Anp. (MW):		
1. Lakt.:		
2. Lakt.:		
3. Lakt.:		
FLEISCH		FW 117 (44)
Nettozun.-Ochs: 102 (34)	Handelskl.-Ochs: 106 (22)	
Nettozun.-Kalb: 103 (18)	Handelskl.-Kalb: 109 (21)	
FITNESS		FIT
Nutzungsdauer:	Bef./Fruchtbarkeit:	
Persistenz:	Kalbverlauf (p/m): 104 (38)	
Zellzahl:	Totgeburten (p/m): 107 (30)	Melkbarkeit:

CASSO AT 984.205.517

geb. 20.8.2009

45.- R

Stierlinie Capri x Dollar



ABSTAMMUNG		Stammbaum
CAPLY AT 094 082 878 ZW: 81 / 83 / -298 -0.40 -0.09	CAPRIAT 077 780 676 LAURISSA AT 086 029 876	CHARIS ELEFANT
TESSA AT 131 054 172 ZW: 7/8 - 6351-3.87-3.15-445 HL: 5. - 7078-3.78-3.13-489	DOLDUS AT 216 676 976 TANJA AT 222 826 376 6/5 - 4927-3.93-3.53-357	DOLF LARGER
ZUCHTWERTE (ZWS AT/DE, 01.04.2014)		FW +3
MILCH		MW
100-Tg.: Stall: To int.: PM Anp. (MW):		
1. Lakt.:		
2. Lakt.:		
3. Lakt.:		
FLEISCH		FW 123 (65)
Nettozun.-Ochs: 115 (41)	Handelskl.-Ochs: 107 (29)	
Nettozun.-Kalb: 113 (28)	Handelskl.-Kalb: 106 (36)	
FITNESS		FIT
Nutzungsdauer:	Bef./Fruchtbarkeit: -7%	
Persistenz:	Kalbverlauf (p/m): 93 (66)	102 (31)
Zellzahl:	Totgeburten (p/m): 84 (59)	Melkbarkeit:

DINULLO

AT009.9129.3616.0

42.- R



Geboren am 4.11.2008
 Stierlinie Dichter - Degen
 V / MV Dichulo x Deneus
 Mutter Linde *Durchschnitt* 10L 7'168 4.14 3.72
 Bewertung Linde R:9 B:8 FO:7 E:8

DOLBAN

IT 021001675500

40.- R



Geboren am 30.12.2008
 V / MV Dolch x Doban
 Mutter Erika *Durchschnitt* 5L 5'825 3.67 3.55
 Bewertung Erika M M O O

JONIS OBELIX
CH 120.0832.3868.7
Züchter: Niederberger Jost, Stierva
43.- R

geboren: 20.07.2010
 Mutterkuh Schweiz anerkannt
 Tageszunahme (TZ205): 1352g
 LB (12.11.2011): 120cm WH | 511kg | 93/93/88/92

Vater: KASAL
 CH 120.0485.3608.7
 81 Nachkommen, 1161g TZ
 LB: 132cm WH | 750kg | 94/90/89/91

Mutter: KANADA
 AT 00777524442.2
 7 Nachkommen, 1258g TZ
 LB: 126 cm WH | 535kg | 88/88/87/88

OBELIX ist ein harmonischer Stier mit einem exzellenten Rahmen und sehr guter Bemuskelung.

Rassenclub Grauvieh Schweiz
www.grauvieh-schweiz.ch

Anbieter: Swissgenetics
über Samenreservation Tel.: 031 910 62 22

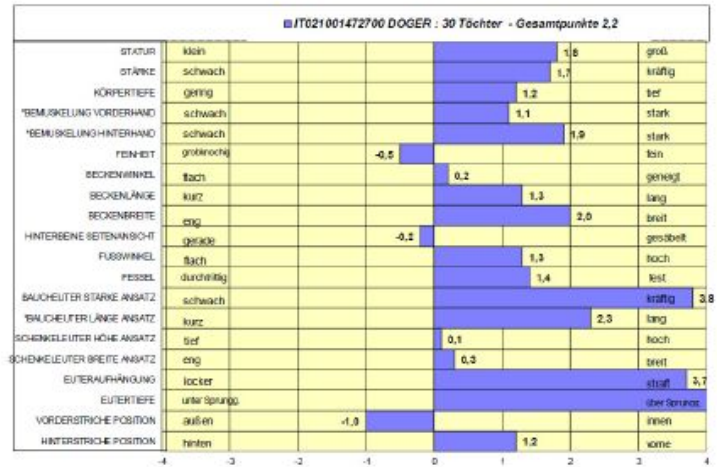
DOGER

IT 021001472700

geb. 27.1.2006

50.- R

Doget x Niger



Kappa Kasein: AB

Zuchtwert: Milch +214 Fett +0,23 Eiweiss +0,13

Melkbarkeitsprüfung: 13 Töchter 1,30 kg/Minute

Tägliche Gewichtszunahmen: 1.352 g/T

DOGET	MGI	135
83B + +	IT11BZ 0135179	PAK 85

DOGAN	AT000083967876
-------	----------------

AT000064439876
AT000057193776

BETR.	TOCHTER	W	MILCH	FETT %	KB	EA/ESS %	KZ
91	10296		-283	0,41	6	0,32	4

MIDL	IT11BZ 0118180
85+ M M +	

IT11BZ 0108515
IT11BZA0008464

BUCHE	MGI	539				
89M + O M	IT021000845309	PAK 98				
81	619	-0,02	21	-0,04	17	5/13

91	1	207	284	4131	4,20	1733	70	151
94	4	506	305	4447	4,60	2043	60	160
49999	373	17373	4,32	7513	6,3	630		

03	1	201	305	7024	4,80	3353	3,30	234
04	2	302	305	8077	4,30	3503	3,50	281
05	3	402	288	8035	3,80	3023	3,50	284
06	4	501	280	8745	2,60	2253	3,40	295
08	5	602	305	7953	3,70	2913	3,30	264
09	6	705	271	7441	3,47	2583	3,44	256C
09	7	804	261	6042	4,10	2483	3,59	217CR
7999992	2036	53604	3,77	20213	3,43	1841		

NIGER	IT11BZ 0134127
86M M M	

IT11BZ 0106051
IT11BZ 0114702

BABSI	ITBZ0000549664
86M M + M	

IT11BZ 0129903
IT11BZ 0139562

01	1	201	295	6668	5,00	3313	3,20	215
04	3	411	305	8809	4,90	4293	3,10	269
899992722	67969	3,97	27003	3,18	2162			

AUSGABEDATUM	26.08.13
--------------	----------

Amadeus

AT 350530619.4

Amadeus ist ein Artan Sohn aus einer Dinelo Tochter. Er ist knapp Mittelgross, sehr lang mit sehr gutem Fundament und gut bemuskelt. Er ist beurteilt von Braunvieh Schweiz mit 16 Monaten 4 – 4 – 4 / 85 und Mutterkuh Schweiz mit 88 88 91 89. Seine Mutter Bärbel ist eine eher Milchbetonte Kuh 6`500 Kg Milch 4,13 % Fett + 3.15 % Eiweiss in der 1. Lakt. Sie ist sehr hoch beurteilt mit 9 - 8 – 9 - 9. Sie gewann letztes Jahr die Jungzüchter Nachschau (siehe Grauviehkalendarbild vom Februar) und die Gebiets Ausstellung in Tösens.



Bärbel Mutter von Amadeus



Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56
CH-6300 Zug

Abstammungs- und Leistungsausweis
Certificat d'ascendance et de productivité

Certificato d'ascendenza e di produttività
Certificat da derivanza e prestaziun

100% AL

Für das männliche Tier **AMADEUS AT 350530619.4 Grauvieh**



Geboren am 25.08.2012 Kasein:
Abzeichen:

Züchter Grauvieh Österreich, , AT-6020 Innsbruck

Besitzer Heinz Gantenbein, Unterschwendj, 9472 Grabserberg

BTR Nr	TVD Nr
228106	113532.9

Töchterleistungen 1. Laktation

Anz. Tö	Milch kg	F kg	F %	E kg	E %

Beurteilungen

Kanton	Datum	RA - BE - FU / P	Sign.
	01.14	4 - 4 - 4 / 85	

FLHB-Beurteilung

Datum	Fo	Be	Fu	P
12.13	88	88	91	89

Zuchtwerte

Gesamtzuchtwert		
Milchwert		
Fitnesswert		
Oeko-Gesamtzuchtwert		
B% Milch		
Töchter		
Betriebe		
Anz. Proben pro Tochter		
Milch kg		
Fett kg		
Fett %		
Eiweiss kg		
Eiweiss %		
B% Persistenz		
Persistenz %		
B% Zellzahl		
Zellzahl		
Anzahl Töchter MBK		
Zuchtwert MBK		
B% Fruchtbarkeit		
NRR Töchter		
Rastzeit		
Lebendgeburten Stier		
Normalgeburten Stier		
Lebendgeburten Tochter		
Normalgeburten Tochter		
B% Nutzungsdauer		
Nutzungsdauer		
B% NZ Bankkälber		
NZ Bankkälber		
Fleischigkeit Bankkälber		
B% NZ Banktiere		
NZ Banktiere		
Fleischigkeit Banktiere		

Exterieur Zuchtwerte

Gesamtnote				
Rahmen				
Becken				
Fundament				
Euter				
Widerristhöhe	cm	klein		gross
Kreuzbeinhöhe	cm	klein		gross
Flankentiefe	cm	wenig		viel
Brustbreite		schmal		breit
Obere Linie		gesenkt		erhöht
Beckenlänge	cm	kurz		lang
Beckenbreite	cm	schmal		breit
Beckenneigung		gestellt		abgezogen
Lage Umdreher		hinten		vorne
Sprunggelenk Winkelung		gerade		säbelbeinig
Sprunggelenk Ausprägung		voll		trocken
Fesseln		weich		steif
Klauensatz		flach		hoch
Voreuterlänge		kurz		lang
Voreuteraufhängung		locker		straff
Aufhängung hi. Breite		schmal		breit
Aufhängung hi. Höhe		tief		hoch
Eutertiefe		tief		hoch
Euterboden		gestuft		angehoben
Zentralband		n. sichtbar		l. gespalten
Zitzenlänge		kurz		lang
Zitzendicke		fein		grob
Zitzenstellung		n. aussen		n. innen
Zitzenverteilung vorn		weit		eng
Zitzenverteilung hinten		weit		eng
Zusatzitzen blind				
Zusatzitzen lebend				
Bemuskelung		leer		voll

JLE/Braunvieh Schweiz, 19. Mrz. 14



3. Mai 2015

2. Schweizerische Grauvieh- Ausstellung im Eriz

- Aufgeführt werden Milch- und Mutterkühe mit Kalb, Rinder und Zuchtstiere
- Die Tiere werden rangiert
- anschliessend Misswahlen
- Verpflegung im Festzelt
- Verlosung eines Kalbes

**- Weitere Informationen
und Anmeldung folgen im
nächsten Grauviehzüchter**

**Wir freuen uns auf ein
Wiedersehen!**



Erinnerung an die letzte Ausstellung in Eriz

Foto Peter Helfenstein



Kühe oberhalb Sölden Herbst 2011

Vorstand Schweizer Grauviehzuchtverein

Präsident:	Waser Josef	Ifängi	6388 Grafenort	Tel. 041 628 29 22
Aktuar:	Dörig Martin	Leugangenstrasse 11,	9057 Weissbad	Tel. 071 799 12 47
Kassierin & Redaktion	Tüsel – Bissig Myrtha	Acla 1	7104 Versam	Tel. 081 645 13 34 Natel 079 243 74 67
	Mail: felsenbauer@bluewin.ch			
Mitglieder	Gantenbein –Blumer Christian	Loch,	9472 Grabserberg	Tel. 081 771 33 48
	Schmid – Blumer Ralph	Innerglass	7428 Tschappina	Tel. 081 651 03 71